

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Selbstbildnis</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 972</p>
--	---

Beschreibung

Der Dresdner Hofmaler Anton Raphael Mengs lebte und arbeitete jahrzehntlang in Rom und Madrid. Befreundet mit Johann Joachim Winckelmann, dem Begründer der Archäologie, prägte Mengs sowohl durch seine Malerei als auch durch Lehre und theoretische Äußerungen die Normen des Klassizismus schulbildend. Für die berühmte Selbstbildnisgalerie der Uffizien in Florenz malte Mengs 1773 sein Porträt, welches von ihm selbst mehrfach wiederholt und darüber hinaus auch von anderen häufig kopiert oder in Kupfer gestochen wurde. Das Bildnis der Nationalgalerie gilt als eine von vier Repliken, weitere Fassungen befinden sich in Sankt Petersburg (Ermitage), Frankfurt am Main (Goethe-Museum) und Innsbruck (Privatbesitz).

Von der eigenen Bedeutung als Künstler und Schulhaupt überzeugt, hat Mengs sich in einer selbstbewußten, programmatischen Pose dargestellt. Mit der Rechten, einen Griffel haltend, stützt er sich auf eine Zeichenmappe, die Linke weist deklamatorisch aus dem Bild. In der rhetorischen Inszenierung dieses Porträts spiegelt sich der Erfolg, der Mengs während seines Italienaufenthaltes begleitete. Die durch die diagonale Bildanlage bewirkte Dynamik der Komposition läßt vermuten, daß es dem Künstler nicht nur um sein physisches Abbild, sondern auch um die Präsentation seines malerischen Könnens ging. Mengs, der das Bildnis in den Uffizien selbst hängen durfte, plazierte es unter das Selbstbildnis Raffaels. Als ›neuer Raffael‹ dokumentierte er seinen Anspruch auf eine Erneuererrolle innerhalb der Römischen Schule und setzte Maßstäbe für das künstlerische Selbstverständnis am Ende des 18. Jahrhunderts. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe x Breite: 90,5 x 74,5 cm; Rahmenmaß:
116 x 99,5 x 11 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1773-1774

wer

Anton Raphael Mengs (1728-1779)

wo